

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und
Verpachtung)

Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH
Hammer Landstraße 91
41460 Neuss

- Erstauftrag
 Schließung
 Folgeauftrag

Kunden-Stamm-Nr(n).

Persönliche Angaben/Kontoinhaber/Antragsteller

*Pflichtangaben

*Anrede

*Steueridentifikationsnummer

*Vorname

*Nachname

*abweichender Geburtsname

*Geburtsdatum

*Straße

*Haus-Nr.

*PLZ

*Ort

Ehegatte (bei gemeinsamem Freistellungsauftrag bitte in jedem Fall angeben)

*Anrede

*Steueridentifikationsnummer

*Vorname

*Nachname

*abweichender Geburtsname

*Geburtsdatum

- Gemeinsamer Freistellungsauftrag** (Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei gemeinsamem Freistellungsauftrag erforderlich.) Hiermit erteile ich/erteilen wir*) Ihnen den Auftrag, meine/unsere*) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar
- bis zur nebenstehend angegebenen Höhe des Betrages von EUR , 0 0
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)
- bis zur Höhe des für mich geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EUR
(Einzelpersonen, Minderjährige, Einzel-Freistellungsauftrag bei Ehegatten)
- bis zur Höhe des für mich geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.602 EUR
(zusammen veranlagte Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen)
- über 0,00 EUR**) (Sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll)

Dieser Auftrag gilt ab dem

0 1 . 0 1 . 2 0 2

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns*) erhalten

bis zum

3 1 . 1 2 . 2 0 2

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern*), dass mein/uns*) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparbanken, das BZSt usw. den für mich/uns*) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR*) nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern*) außerdem, dass ich/wir*) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR*) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)*).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

X
 Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber

X
 Ort, Datum ggf. Unterschrift Ehegatte (immer erforderlich bei gemeinsam erteiltem Freistellungsauftrag), bei Minderjährigen gesetzliche(r) Vertreter

Zutreffendes bitte ankreuzen *) Nichtzutreffendes bitte streichen.

**) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an. Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots und Konten bei einem Kreditinstitut bzw. einer Filiale gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.